



Roppen, am 15.6.2106

SITZUNGSPROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2016

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), GR Mayr Brigitte, GR Schöpf Johanna, GR Pfausler Dominik, Vbgm. Neururer Günter, GV Hörburger Peter, GR Larcher Mari, GR Ennemoser Martin, GV Mag. Baumann Joachim und GR Raggl Patrick

Ersatzmitglieder: Köll Johannes als Ersatz für GR Gstrein Barbara, Kirchebner Markus als Ersatz für GV Walser Günther und Neururer Benjamin als Ersatz für GR Röck Burkhard

Schriftführer: Röck Harald

keine Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

"Köll Johannes" der erstmalig als Ersatzmitglied an der Gemeinderatssitzung teilnimmt, legt in die Hand des Bürgermeisters das Gelöbnis ab.

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung:

Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bzgl. der Gewährung einer Wohnbauförderung.

Die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. **Personalangelegenheiten wird zu Pkt. 6) Allfälliges wird zu Pkt. 5)**

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Punkt 6) „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

somit TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten.
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Abgabe einer Stellungnahme im Gewerbeverfahren der Area47 (Büro- und Lagerfläche sowie Terrassenüberdachung).
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bzgl. der Gewährung einer Wohnbauförderung.
- Pkt. 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- Pkt. 6) Personalangelegenheiten.

Zu Pkt. 1) **Verschiedene Raumordnungsangelegenheiten**

a) Bebauungsplan für das Grundstück 5306/3 – Waldele (Eiter / Huber)

Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. B45 ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Waldele (Eiter/Huber), für das Grundstück 5306/3, KG Roppen (zur Gänze) durch **vier Wochen** hindurch aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

b) Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan für Gstk. 862/5 – Gewerbepark (Fa. Hörburger)

Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Hörburger Peter Befangenheit) gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. A20/E1 ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Gewerbepark (Fa. Hörburger), für das Grundstück 862/5, KG Roppen (zur Gänze) durch **vier Wochen** hindurch aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

c) Aktueller Stand Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand bzgl. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und die Behandlung des Entwurfes in der letzten Sitzung des Raumordnungsausschusses. Der Raumplaner arbeitet nun die in dieser Sitzung vom Raumordnungsausschuss eingebrachten Empfehlungen in den Entwurf des ÖROK ein und leitet diesen an die Raumordnungsabteilung des Landes weiter

Sobald das OK von der Raumordnungsabteilung kommt, wird der Entwurf des ÖROK dem Gemeinderat zum Aufgateschluss vorgelegt.

Zu Pkt. 2) **Verschiedene Grundangelegenheiten**

a) Baulandumlegung Trankhütte

Bgm. Mayr teilt dem Gemeinderat mit, dass heute in der Gemeinde eine Zusammenkunft mit den Sachbearbeitern der Baulandumlegungsabteilung des Landes (Herr Hoppichler und Herr Rauscher) und den betroffenen Grundbesitzern der Baulandumlegung Trankhütte stattgefunden hat und die Zustimmungen (Unterschriften) der Grundbesitzer eingeholt wurden. Die Zustimmung eines Grundbesitzers ist noch ausständig und wird in den nächsten Tagen nachgeholt.

c) Baulandumlegung Pöbbs-Platz

Bgm. Mayr legt dem Gemeinderat den heute bei der Gemeinde eingelangten, neuen Entwurf der Baulandumlegungsabteilung des Landes für die Baulandumlegung Pöbbs-Platz vor und stellt das Projekt mit einem kurzen Rückblick vor, um den neuen Gemeinderäten die Entstehungsgeschichte zu veranschaulichen.

Vorschlag des Bürgermeisters für die weitere Vorgangsweise: Bgm. wird in den nächsten Tagen einen Termin mit Raggl Arnold organisieren, ihm das Projekt vorstellen und versuchen einen Konsens zu erzielen. Das Ergebnis dieser Zusammenkunft wird der Bürgermeister an den Sachbearbeiter des Landes weiterleiten. Anschließend (ca. Mitte/Ende Juli) soll dann eine Zusammenkunft mit allen betroffenen Grundbesitzern stattfinden und der neue Entwurf vorgestellt werden, damit anschließend das Baulandumlegungsverfahren endgültig eingeleitet werden kann.

Beschlussfassung:

Die vom Bürgermeister vorgeschlagene, weitere Vorgangsweise bezüglich Baulandumlegung Pöbbs-Platz wird vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.

Zu Pkt. 3) Stellungnahme im Gewerbeverfahren der Area47

Beschlussfassung:

Im Zuge der Anhörung der Gemeinde nach § 355 Gewerbeordnung 1994 für die Betriebsanlage Area47 (Umgestaltung und Erweiterung Vordach, Bühne, Erweiterung Büro und Lagerfläche) beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass im Gewerbeverfahren keine Einwände erhoben werden.

Zu Pkt. 4) Gewährung einer Wohnbauförderung

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antragsteller Gustav Prantl eine Wohnbauförderung, in der Höhe einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages, zu gewähren.

Zu Pkt. 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bgm. informiert den Gemeinderat über den kürzlich erschienenen Bericht in der Tiroler Tageszeitung über die Nahversorgung (Schließung Nah & Frisch-Geschäft) und den aktuellen Stand in dieser Angelegenheit. Die Fa. Wedl (Nah & Frisch) ersucht um Auflösung des Vertragsverhältnisses, da sie trotz Bemühungen eine Alternative zu finden, keine Lösung für eine zufriedenstellende Weiterführung des Geschäftes gefunden haben. Inzwischen gab es aber sehr erfolgversprechende Gespräche des Bürgermeisters mit Herrn Mölk und Herrn Krug von der Firma M-Preis für eine Fortführung des Geschäftes mit einem Mini-M-Preis, frühestens aber ab Schulbeginn (September). GV Baumann Jochen ersucht um entsprechende Information der Gemeindebürger z.B. über einen Flugzettel und die Gemeindefachseiten.

- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass der Recyclinghof ab Juli nun auch Samstags von 10-12 Uhr für die Anlieferung von Grün- und Strauchschnitt geöffnet sein wird.
- Vbgm. Neururer Günter informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand bzgl. der Leonhardsbachverbauung, wonach der bei der Baustelle aufgestellte Kran auf Grund der derzeitigen Wassermengen auf einen anderen Standort (Richtung Rodelhütte) verlegt werden muss. Ab Montag, den 20. Juni beginnt nun auch die 2. Arbeiterpartie und zwar mit den Arbeiten im Bereich der Reichenbachalm mit der Errichtung der ersten Sperre. Bgm. Mayr berichtet in diesem Zusammenhang auch über die geplanten Maßnahmen der Wildbachverbauung im Bereich der Mülldeponie.
- Auf Anfrage von GV Baumann Jochen teilt Bgm. Mayr mit, dass am 28. Juni um 10 Uhr der Termin mit Frau Lung Silvia und den Rechtsvertretern bzgl. Auflösung des Schotterabbauvertrages festgesetzt wurde.
- Auf Vorschlag von Vbgm. Neururer Günter beschließt der Gemeinderat einstimmig, lt. vorliegendem Angebot eine mobile Geschwindigkeitsanzeige mit Aufzeichnungsmodus (Aufzeichnung Anzahl von Fahrzeugen, Geschwindigkeitsmessung mit Uhrzeiten etc. ...) zum Preis von EUR 3.176,-- anzuschaffen.
In diesem Zuge werden auch die Anfragen von Köll Hannes bzgl. Verkehrsmaßnahmen zur Geschwindigkeitseinbremsung im Bereich Widumweg und die Beschwerde von Larcher Mari, über die Zunahme von Motorradfahrten durch unser Dorf über Oberängern Richtung Sautens diskutiert.
- GR Pfausler Dominik kritisiert, dass auf dem neu asphaltierten Ötzbrucker Weg zur Area47 seinem Empfinden nach nun mehr Fahrzeuge verkehren. Bgm. Mayr verweist auf das vorhandene Fahrverbot und dass es evtl. erforderlich sein wird die Exekutive öfter dorthin zu schicken um Verkehrssünder abzustrafen.
- Auf Anfrage von GR Raggl Patrick wird sich der Bauausschuss in der nächsten Sitzung mit folgenden Angelegenheiten befassen:
 - a) günstige Möglichkeit die desolaten Transparent-Aufhängungen bei den Ortseinfahrten zu verbessern bzw. zu sanieren - b) kaputte Leitplanken im Bereich Riedgasse beim Innhang sanieren.
- Vbgm. Neururer lobt die gelungenen Sanierungsarbeiten bei der Maisalmhütte. Bgm. Mayr und Pfausler Dominik loben auch die gelungenen Maßnahmen der Vor-und Nachweide (vor allem auch der Brunnen) und bedanken sich beim Altheimer Neururer Benjamin für sein persönliches Engagement.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.